

Landkreis Spree-Neiße
Fachbereich Schule und Kultur

Abrechnungsantrag – Schülerfahrkosten zur Schule und zurück/ Fahrkosten zum Schülerbetriebspraktikum

Schuljahr 20.. / 20..

Die Abrechnung erfolgt jeweils für drei aufeinanderfolgende Monate und ist bis spätestens 6 Wochen nach Ablauf des letzten Antragsmonats möglich.

Antrag bitte vollständig in Blockschrift ausfüllen!

Schülerin/Auszubildende Schüler/Auszubildender

Name: _____		Vorname: _____	
Geburtsdatum: _____	Klasse: _____	Telefon-Nr.: _____	
PLZ und Wohnort: _____ (Hauptwohnsitz)		Ortsteil: _____	
Straße- und Hausnummer: _____			

Eltern/Erziehungsberechtigte/Sorgeberechtigte Herr Frau

Name: _____		Vorname: _____	
Telefon-Nr.: _____			
PLZ und Wohnort: _____		Ortsteil: _____	
Straße- und Hausnummer: _____			
<input type="checkbox"/> HzE/Heimunterbringung		<input type="checkbox"/> Pflegefamilie	

Hiermit beantrage/n ich/wir die Erstattung der Fahrkosten vom Wohnort

zum Schulort/Unterkunftsort: _____ und zurück.

zum Praktikumsort: _____ und zurück.

mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Schülerzeitkarten bitte im Original zeitlich geordnet auf der Rückseite bzw. zusätzlichen Blättern aufkleben!)

mit privatem Fahrzeug

(Berechnungsgrundlage sind die Tarife für ermäßigte Schülerzeitkarten des ÖPNV. Bitte die Anzahl der genutzten Tage auf einem gesonderten Blatt angeben.)

Der Betrag ist auf folgendes Konto zu überweisen:

Name des Kreditinstituts: _____

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Erstattungszeitraum, beantragte Fahrkostenerstattung und Angabe von Fehlzeiten:

Abrechnungsmonat	Fahrkosten in €	Fehltage

Bitte ausfüllen, wenn nur die Fahrkosten zum Schülerbetriebspraktikum abgerechnet werden und ansonsten für diesen Schüler keine Fahrkostenerstattung beantragt wurde!

Hiermit beantrage/n ich/wir die Ermäßigung der Eigenbeteiligung laut der aktuellen Satzung über die Schülerbeförderung:

	Ja	Nein
- Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Empfänger von Leistungen nach dem SGB II (ALG II)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Empfänger von Leistungen nach dem Wohngeldgesetz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Empfänger von Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(Wenn Ja angekreuzt wurde, bitte die Kopie des Bescheides beifügen!)

- weil mehr als 2 Kinder schulpflichtige Kinder im Haushalt leben

Bitte weitere schulpflichtige Kinder an einer allgemein bildenden Schule vom ältesten bis zum jüngsten Kind hier auflisten:

Name	Vorname	Geburtsdatum	besuchte Schule	Klasse

Versicherung der Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben durch den Antragsteller:

Ich versichere, dass die Angaben in diesem Antrag der Wahrheit entsprechen und dass keine Tatsachen verschwiegen wurden, die für den Anspruch maßgebend sind. Es ist mir bekannt, dass ich mich durch unwahre oder unvollständige Angaben der Strafverfolgung aussetze und zu Unrecht bezogene Leistungen (z.B. ausgegebene Fahrkarten oder erstattete Fahrtkosten) zurückzahlen muss. Eine Fahrkostenübernahme kann auch eingestellt werden, wenn die nach den Beförderungsrichtlinien geforderten Voraussetzungen nicht mehr vorliegen.

Ich verpflichte mich, jede Änderung der Einkommens-, Vermögens- und Aufenthaltsverhältnisse sofort und unaufgefordert dem Fachbereich Schule und Kultur mitzuteilen. Ich bin darüber informiert, dass personenbezogene Daten aufgrund der Datenschutzgesetze zur Berechnung und Zahlbarmachung von Leistungen in einer Datenverarbeitungsanlage gespeichert werden.

Einwilligung zur Verarbeitung und Weitergabe personenbezogener Daten:

Ich bin darüber informiert, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten dieses Antrages nur zum Zwecke der Organisation bzw. Erstattung der Schülerfahrkosten erfolgt.

Diese Erklärung kann der Antragsteller ganz oder teilweise ohne rechtliche Nachteile beschränken oder widerrufen. Eine nachträgliche Beschränkung oder ein Widerruf der Einwilligung wirken sich dabei nicht für die Vergangenheit sondern für die Zukunft aus.

Ohne die Übermittlung der genannten Daten ist eine abschließende Bearbeitung des Antrages jedoch nicht möglich.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Landkreis Spree-Neiße, einschließlich seiner Eigenbetriebe finden Sie unter der Rubrik <https://www.lkspn.de/datenschutz.html>. Falls Sie nicht über einen Internetzugang verfügen, senden wir Ihnen die Datenschutzhinweise gern auch auf postalischem Weg zu.

_____ Ort/Datum	_____ Unterschrift des Personensorgeberechtigten/ volljährigen Schülers	_____ Stempel/Unterschrift der Unterkunftseinrichtung	_____ Stempel/Unterschrift der besuchten Schule/ Bestätigung der Anwesenheit
--------------------	---	---	---